

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 2 Mai 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 2. May 851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Alters-Präsidenten Wittigschlager und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Gaffl, Eysn, Haratzmüller, Nutzinger, v. Koller, Duscher, Plersch, Anton Heindl, Schwingenschuß, Krenklmüller, Millner, Edelbaur, Haller, Vogl, Lechner.

Abwesende: Herr G. Rath von Jäger beurlaubt, Vacano entschuldigt. Mich. Heindl, Seidl, Stigler, Vögerl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 29. April d.J. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

Herr Alterspräsident Wittigschlager erinnert, daß in Hinkunft der kleine Schweinemarkt im städtischen Zwinger bey dem Neuthor abgehalten wird, und dießfalls derselbe planirt werden soll. Wird das Bauamt beauftragt, den städtischen Zwinger bey dem Neuthor im Regiewege plainren zu lassen.

I. Section.

Nro. 1896. Indorsat der Bezirkshptm. Steyr um gutächtl. Äußerung über das Militär Entlassungsgesuch des Bernhard Benedikt.

Mit dem entworfenen Gutachten an die Bezirkshptm. zurückzumitteln.

Nro. 1899. Dasselbe womit das Gesuch des Gottfr. Knittl wegen einem neuen Hausierpaß zur Amtshandlung übermittle wird.

Dem Consc. Amte bey erwiesenen guten Wohlverhalten zur Ausfertigung des Lizenzscheines noch dem zitierten Erlasse, oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände.

Nro. 1897. Ind. der Bez. Hptm. Steyr um Äußerung über die Vermögens, Familien u. Moralitäts-Verhältnisse des Hausierpaßwerbers Josef Hörmann.

Dem Conscr. Amte zur angedeuteten Berichterstattung.

Nro. 1913. Schreiben von der Gemeinde Glocknitz um Ausfertigung eines Heimathscheines für Joh. Hirtlehner.

Dem Conscr. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines, Eintragung der Wanderbuchbewilligung auf im Jahr im Protokolle der Abwesenden gegen Vorlage des Rückschreibens mit Hinweis auf die Vormerkzahl, oder Anzeige der dagegen bestehenden suchten Ausstellung eines Hinderniße.

Nro. 1927 & 1928. Distr. Akt. Willner über die Vorspann u. Schubkosten-Rechnungen von Monath März 851.

Zur Revision.

Nro. 1930 & 1941. Constitut mit Anton Dekanoysky wegen arbeitslosen Herumziehen, u. Ind. der Bezirkshptm. wegen Abschaffung desselben.

Dem Polizeyamte zur Abschaffung des Constituirten.

Nro. 1338. Schreiben von Maäte Wien hinsichtlich der angesprochenen Bekleidungskosten des Schüblings Jos. Lunz

Ist die inliegende Rechnung per 40 xr CMz aus der Stadtkassa zu berichtigen, u. hievon Hr. Kassier u. das Conscr. Amt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 1939. Gesuch des Gotth. Vielhaber um Aufnahme in den Gemeindeverband u. um Ertheilung des Ehekonsenses für sich u seine Braut Magdalena Großauer.
Bittsteller hat dieses Gesuch noch mit dem in der Gem. Ordg. §. 7 Absatz 3 vorgeschriebenen Leumundszeugniße der Heimathsgemeinde, versehen mit der pfarrämtl. Bestättigung zu vervollständigen.

Nro. 1953. Indors. der Bezirks Hptm. bezüglich der von Jos. Thanner bey der Gem. Gleink angesuchten Ausstellung eines Heimathscheins.
Dem Conscr. Amte zur vorläufigen Berichtserstattung.

Nro. 1943. Schreiben von der Gem. Kles in Tyrol mit Hausierpaß zur Aushändigung an Giovanni Michaeli.
Dem Conscr. Amte mit der Weisung, dem Signora Giovanni Michaeli bey Anmeldung u. Legitimation gegen Vergütung des Postporto pr 18 1/2 xr. CMz u. Empfangschein der inliegende Paß auszufertigen.

Nro. 1923 & 1951. Constitut mit Johann Kaim wegen langen arbeitslosen Herumziehen u. Betteln, dann Ind. der Bez. Hptm. hierüber wegen Abschaffung des Johan Kain.
Zur Amtshandlung dem Polizeyamte zuzustellen.

Nro. 1449. Note der Bezkshptm. Steyr mit bestätigten Lizenzschein für den Josef Schaffenberger.
Dem Conscr. Amte zur Zustellungsveranlassung u. weiteren Meldungsanweisung bey dem kk. Steueramte.

Nro. 1952. Note der kk. Bezirkshptm. Steyr um Berichtserstattung über das Resultat der Ernte.
Der Marktaufsicht zur genauen Befolgung u. richtigen Zuhaltung der gegebenen Termine.

Nro. 1901. Note derselben, womit dem Andr. Pfarl für Ablieferung des Sträflings Ferd. Edlinger in das kk. Strafhaus 4 fl 4 xr CMz angewiesen werden.
Dem Conscr. Amte zur Erhebungs-Veranlassung.

Nro. 1942. Arrestanten Rapport des Gem. Diener Bachinger.
Dem Rechn. Rev. Schiefermayr zur Amtshandlung.

Nro. 1918. Protokoll mit Eleonora Zellner um Ertheilung eines Heimathscheines für ihren ao 840 zu Steinerkirchen geb. unehel. Sohn Jakob.
Da die Eleonora Zellner in Steyr nicht geboren ist, ihre zuletzt in Garsten ansäßig gewesenen Ziehalter Gregor u. Anna Janov hier nur als fremde Parthey von 832 bis 837 u. von 842 bis 845 gewohnt haben u. in Garsten gestorben sind, die Bittstellerin selbst, nach ihrem eigenen Eingeständniße hier bloß durch einen einzigen Winter stabil gewohnt hat, die bloße Ausfertigung von Reisepäßen nach keiner bestehenden Verordnung das Domicil begründet, u. bey ihr keine der dießfalls in dem h. Statthaltereyerlaße v. 17. Oktob. 850 Z. 24381. gestellten Bedingungen erfüllt sind, so ist weder sie selbst, nach ihr Sohn hierher zuständig, und es kann ihr auch ein Heimathschein nicht ertheilt werden.
Hievon ist selbe durch Rathschl. zu verständigen.

Nro. 1907. Gesuch des Josef Stürbl und Ertheilung der heimathlichen Ehezustimmung.
Bittsteller wird wiederholt unter Rückschluß der Beilagen zu Folge §. 44 der pol. Instr. vom 7. April 850 an seine Zuständigkeitsgemeinde gewiesen.

Nro. 1924. Gesuch des Peter Blumauer mit dem abverlangten Moralitäts-Zeugniße.
Wird Ihnen Hr. Peter Blumauer die Angehörigkeit zur Stadtgemeinde gegen Entrichtung der in der Gem. Ordg. vom 11. 9ber 850 für die Stadt Steyr sub §. 8 vorgeschriebene Aufnahmegebühr verliehen. Hievon wird das Tax u. Conscr. Amt auf Rubrik verständiget. Die Beilagen werden zurück geschlossen.

Nro. 1935. Schreiben vom kk. Landesgerichte Steyr, daß es von der Invigilirung wegen des im Zaimmayrgute zu Thanstetten verübten Diebstahls sein Abkommen habe.
Dem Polizeyamte zum Wissen und Benehmen.

Nro. 1336. Note der kk. Bezkshtpm. Steyr womit dem Josef Schwab für Ablieferung des Sträflings Josef Höllhuber 4 fl 10 xr CMz aus der Landeskonkurrenz angewiesen werden.
Dem Conscr. Amte zur Erhebungs-Veranlassung.

Nro. 1921. Schreiben von der kk Bezkshtpm. Landeck wegen Eintragung einer 1 jährl.
Wanderbewilligung für den Mahler Josef Wille.
Dem Conscr. Amte zum inangedeuteten Vollzug.

Nro. 1915. Erlaß der h. Statthalterey wegen Ausforschung der Heimathsverhältniße eines von der Gensdarmen aufgegriffenen Mädchens.
Dem Polizeyamte mit der Weisung, geeignete Nachforschung zu pflegen, u. das Resultat mit Bericht vorzulegen.

Nro. 1266. Anzeige des Bauverwalters Haratzmüller bezüglich des Garten im Exzöllestiner-Gebäude u. Benützung durch den Kerkermeister.
Zur Wissenschaft.

Nro. 1881. Relation des zur Regulirung des Rindfleischsatzes u. Verschleißes berufenen Comité über das Resultat der dießfälligen Berathung.
Nach dem Beschlusse des Gem. Rathes bleibt vorläufig der Rindfleischsatz aufrecht und ergehen folgende Bestimmungen a. Die Viehpreise werden in der bisherigen Weise allmonathlich durch die Marktaufsicht sorgfältig erhoben.
b. Zur Prüfung der eingelangten Preißangaben werden die Hrn. Gem. Rätthe Eysn, Haratzmüller, v. Jäger bestimmt, welchen der jeweilige Erhebungsakt über Einladung des Herrn Bürgermeisters durch die Marktaufsicht in der Comité Berathung vorgelegt wird u. die sodann über den Satz des nächstfolgenden Monathes dem Gemeinderathe den geeigneten Antrag stellen.
c. der Rindfleischsatz wird für den Monath May mit 21 xr WW. festgesetzt.
d. Die IV. Section hat unverzüglich die Verpachtung der seit längerer Zeit leer stehenden Fleischbänke im Öhlberge Nro 4, 8, 11, 14 u. 16 im Lizitationswege zu einem niedrigen Ausrufspreiß etwa 10 fl zu veranlassen.
e. Zur Regelung der Fleischbeschau ist sich mittelst schriftlichen Ansuchens an den Gemeinderath Linz zu wenden.
f. In Erledigung der Indorsatnote vom 10. Sept. 850 Z. 7015 ist unter Anschluß des letzten Viehpreiserhebungsaktes, u. der übrigen Verhandlungsakten die entsprechende Note an die kk. Bezkshtpm. Steyr über das rückzustellende an die h. kk. Statthalterey gerichtete Rekursgesuch der Fleischhauer durch das Vollzugsbureau im Sinne der gefaßten Beschlüße und nach der Relation des Comité's in Vorlage zu bringen. Von diesen Verfügungen werden die Hrn. Gem. Rätthe Eysn, Haratzmüller u. v. Jäger, die IV. Section zu Handen des Herrn Referenten durch Protokolls-Extract, die Marktaufsicht auf Rubrik, das Vollzugsbureau durch Akt in Kenntniß gesetzt.

II. Section.

Nro. 1945 & 1946. 2 Stücke Beerdigungskonten des Josef Donke pr 1 fl 38 xr CMz für Anton Thalhammer u. Mart. Illinger.

Der Armen Instituts Rechnungsführung zur Zahlung mit 1 fl 38 xr CMz.

Nro. 1917. Armensitzungs-Protokoll vom 28. April 851.

Dieses Protokoll ist, soweit es nöthig u. neue Betheilungen u. Aufbesserungen betrifft, der Armeninstituts Rechnungsführung in Abschrift zuzustellen mit dem Auftrage, daß die neuen Betheilungen u. Aufbesserungen vom 3 May d.J. anzufangen haben. Die einzelnen Gesuche sind hiernach zu erledigen.

Nro. 1000. Gesuch der 3 Lehrgehilfen an der hiesigen Mädchenschule um Zahlungsanweisung u. Flüssigmachung ihrer guthabenden Wohnzinsgebühren.

Den Herrn Bittstellern wird erinnert, daß der Gemeinderath rücksichtlich der den Steuerpflichtigen der Stadt Steyr überwiesenen 2/3 des jährl. Wohnungszinses von 120 fl. eine neuerliche Vorstellung angebracht habe, u. sich der Gemeinderath überhaupt zur Zahlung dieses Wohnzinses nicht verpflichtet erachte. Was das dem Religionsfond überwiesene Drittel betrifft, so dürfte dasselbe vielleicht bereits bey der hierortigen kk. Sammelkaße zur Behebung bereit liegen. Übrigens ist die entworfene Vorstellung an die kk. Bezkshptmschft. zu erlassen.

III. Section. Nro. 1733. Gegenäußerung der Karl u. Anna Jocher'schen Conc. Massa Repräsentanz bezüglich der zu vergütenden Meliorationskosten des Kohlangers u. Bezahlung des Kaufschillings für das auf selbem erbaute Gartenhaus.

Die auf die Eingabe dto. 2. April d.J. de pr. 15 April Z. 1733. G. abverlangte Schlußäußerung des hier in erwähnten neuen Vergleichsvorschlages geht dahin. Daß für die zu vergütenden Meliorationskosten des Kohlangers u. der Bezahlung des Kaufschillings des auf demselben erbauten Gartenhauses Nro. 72/204 der Pauschalbetrag von 500 fl CMz geboten wird, welcher Betrag nach erfolgter Übergabe bis 5. 9ber d.J. berichtigt werden könne. Die diesfällige Vergleichsurkunde wäre daher auszufertigen u. vorzulegen, dann die Übernahme aller hiezu gehörigen Gegenstände von Seite der Gemeinde eingeleitet werden kann. Bis zur Übernahme bleibt die Konkursmasse Repräsentanz für Alles haftend u. hat daher alle etwaigen Verbindlichkeiten u. Lasten, so wie den sich ergebenden Schaden durch Elementar Ereignisse stattfinden könne, zu tragen.

Nro. 1865. Gesuch des Anton Adam kk. Staatsanwaltschafts-Kanzellist wegen Lossprechung der von ihm verlangten Rückvergütung im Betrage pr 21 fl 23 xr CMz aus in angeführten Gründen.

Dem Herrn Sekr. Neumayr zur wahrheitsgetreuen Berichtserstattung.

Nro. 1909. Erläuterungen der Anstände der Stadtkaaßrechnung vom M. Jahre 850.

Dem Rechnungs-Revidenten zur weiteren Amtshandlung.

Nro. 1914. Schreiben vom kk. Bezksger. Steyr womit der Kauf des Karl Gutbruner um das Haus Nro. 87 in der Stadt um 9000 fl CMz angezeigt wird.

Dem Taxamte zur weiteren Amtshandlung.

Nro. 1916. Gesuch des Kaßaamtes wegen Veranlassung der Zahlungs-Anweisung der anliegenden 4 Conten bey der kk Bezirkshauptmannschaft.

Ist sich dießfalls an die kk. Bezkshptmschft. mit Note zu verwenden.

Nro. 1926. Note des k.k. Steueramtes mit dem Hauszinssteuer Verzeichniß behufs der Vorschreibung. Dem Hrn. Rechnungs Revidenten zuzustellen.

Nro. 1932. Quittung der Eva Bachinger pr 6 fl für Verfertigung der Hemden u. Gattien der Polizeymannschaft.
Dem Rechnungs. der Schiefermayr zur Revision.

Nro. 1933. Empfangschein des Kerkermeister Hergeth für eine erhaltene Schreib-Seßion.
Aufzubewahren u. im Inventar zu bemerken.

Nro. 1947. Quittung über 20 xr CMz des Zetteltrager Pichler.
Mit 20 xr CMz zur Zahlung.

Nro.1944. Protokoll mit Sekr. Mayr städt. Tambour wegen baldiger Herstellung der Trommel, welche zur Bekanntmachung von Lizitationen gebraucht wird.
Der Polizeymann Pfarl hat die fragliche Reparatur der städtischen Trommel zu veranlassen, nur ist der Wunsch ausgesprochen, solle so gering als möglich u. die Kosten dieser Reparatur so billig als thunlich zu machen.

Nro. 1920. Gesuch des Stadtwachtmeister Frauneder um gütige Anschaffung einer neuen Säbelkuppel mit weißem Beschläge.
Dem Rechn. Rev. Schiefermayr um Äußerung hinsichtlich der richtigen Angabe.

IV. Section.

Nro. 1877 & 1878. 2 Stück Wochenlisten pr 16 fl 21 xr 1 fl 42 xr CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung und Verbuchung des Materials.

Nro. 1965. Anzeige des Bauverwalters Haratzmüller wegen Veranlassung des Aufspritzens am Stadtplatze.
Ist Hr. Mittendorfer sogleich zu Protokoll zu vernehmen ob er zu den v.J. Bedingungen das Aufspritzen des Stadtplatzes wieder übernehmen wolle, u. dasselbe anher vorzulegen.

VI. Section.

Nro. 1903. Gesuch der Zäzilia Wagner um einen Unterstand.
Wird der Bittstellerin bedeutet, daß ihr den Unterstand im Bruderhause gegen dem bewilliget wurde, aß sie sich genau nach der Hausordnung zu benehmen habe. Hievon ist dieselbe u. der Obmann des Bruderhauses zu verständigen.

Nro. 1925. Dasselbe mit der Anna Klein um einen Unterstand.
Wird der Bittstellerin bedeutet, daß ihr bey dem Umstande, da sie ohne dem im Besitze einer unentgeltlichen Wohnung ist, der angesuchte Unterstand nicht bewilliget werden kann.

Nro. 1934. Äußerung der M. Vers. Fonds Rechnungsführung in Betreff der Berichtigung der zum M. V. Fonde haftenden Mängels-Ersätze.
Ist an die kk. Bezkshtpm. Steyr der Bericht dahin zu erstatten, daß diese Mängelsersätze bereits berichtigt sind.

Nro. 1906. Vergleich vom kk. Bezksger. Steyr in der Rechtssache gegen Elisabeth Riedler pto Zahlung von 55 fl 18 3/4 xr CMz Verpflegskosten.
Zur Wissenschaft u. ist die Mild. Vers. F. Rechtsführung durch Vorhalt mit dem Bemerkten zu verständigen, s. Z. über die Zuhaltung diese Vergleiches Anzeige zu erstatten.

Nro. 1937. Note der kk. Bezkshptmschft. mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlaßes, laut welchem die Herstellungen des Lattenzaunes u. des Gartenhauses im Bruderhausgarten mit 54 fl 47 xr CMz nachträglich genehmiget werden.

Zur Wissenschaft, und ist die Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung mit Abschrift zu verständigen.

Nro. 1596. Sekretär Neumayr überreicht die Akten zum Behufe der Besitzanschreibung des Mildenersorgungsfondes bey dem Nikolaistift u. dem dazu gehörigen Aschbacherzehent. Ist dießfalls nach Weisung des Regierungsdekretes vom 5 Okt. 846 Z. 26258 eine neuerliche Aufsandungs-Urkunde auf klassenmäßigen Stempel auszufertigen, und sammt allen auf diese Besitzanschreibung Bezug nehmenden Akten der h. kk. Statthalterey zur Bestätigung vor zulegen und nachdem ferner das Mursch oder Wischlehen, bestehend aus dem Zehente von 7 Bauern Gütern zu Oberaschbach mit Genehmigung der o. e. Landesregg vom 17. März 838 Z. 7986 u. des ehemaligen kk. Kreisamtes St Pölten v. 27. Aug. 839. Z. an die Zehentholden verkauft worden ist, hiezu aber auch die Genehmigung des Lehens-Herrn erforderlich seyn dürfte, so ist unter Einem dieser Ablösungs-Vertrag sammt den beiden letzten Lehensbriefen der kk. n. oest. Lehenstube zur Genehmigung vorzulegen.

Wittigslager
Mich. Heindl
A. Vögerl
Amtmann
Schriftführer